Induktives Sensorsystem für Industrieanwendungen

Artikel vom **21. November 2022**
Elektrische Sensoren

Auf der »SPS 2022« stellte Micro-Epsilon ein neues induktives Sensorsystem vor, das aus einem kompakten Taster und einem robusten Kabelcontroller besteht. Das robuste System bietet hohe Genauigkeit und eignet sich daher besonders für industrielle Messaufgaben.



Das induktive Sensorsystem feierte auf der »SPS 2022« Premiere (Bild: Micro-Epsilon).

Der Aufbau des neuen induktiven Sensorsystems »induSensor DTD« von Micro-Epsilon ist sowohl sehr kompakt als auch einfach gehalten. Die induktiven Sensoren werden z. B. zur Qualitätskontrolle und Produktionsüberwachung eingesetzt, wo sie Auflösungen bis in den Mikrometerbereich erreichen. Taster und Controller sind über ein 3 m langes, schleppkettentaugliches Kabel verbunden. Der schock- und vibrationsresistente Sensor liefert laut Herstellerangabe auch in rauen Industrieumgebungen genaue Ergebnisse und erreicht hohe Temperaturstabilität. Der Controller ist in einem robusten Edelstahlgehäuse untergebracht, das Schutz gegen Schmutz und Feuchtigkeit bietet. Justierung und Kalibrierung des Systems erfolgen werksseitig. Dies hat den Vorteil, dass

der Sensor per Plug-and-play schnell einsatzbereit ist. Die Handhabung vereinfacht sich dadurch ebenfalls. Für den Einbau wird nur wenig Platz benötigt, da der Sensor lediglich einen Durchmesser von 8 mm und der Controller von 18 mm besitzt. Über eine Montageklammer ist der Sensor schnell an der richtigen Position montiert. Erhältlich sind die Taster in den Messbereichen ±1 mm, ±3 mm, ±5 mm und ±10 mm. Das System verfügt über einen einstellbaren Strom– und Spannungsausgang sowie eine RS485-Schnittstelle.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag